

50-EURO-GOLDMÜNZE

AM HÖCHSTEN GIPFEL



Serie	Naturschatz Alpen
Nennwert	€ 50,-
Ausgabetag	12. Februar 2020
Entwurf	A. Rastl/ H. Wähner
Durchmesser	22 mm
Qualität	Polierte Platte/Proof
Auflage	20.000 Stück
Material	Gold Au 986
Feingewicht	1/4 Unze (7,78 g)
Gewicht	7,89 g
Randform	glatt



**Empfohlener
Erstausgabepreis:** € 464,- (steuerfrei)
im Etui mit Echtheitszertifikat

Die erste Münze der Serie „Naturschatz Alpen“ will hoch hinaus, in die Berge, in die Hohen Tauern, auf der Suche nach dem höchsten Gipfel. Sie wirft einen Blick auf den Großglockner, kunstvoll für alle Zeit in Gold geprägt. Was könnte schöner sein? Nur die Alpen selbst.

GANZ HINAUF

Die Hohen Tauern: ein Schatz, den es zu bewahren und in seiner Vielfaltigkeit zu entdecken gilt: freundliche Täler und dunkle Mulden, sanfte Graskuppen, Moore, Grüppchen von Bergseen, gleißende Gletscher, senkrechte Felswände und schmale Graten, schließlich Gipfel, die nie bestiegen werden, und solche, die von vielen erklommen werden. Wie etwa der berühmte Großglockner, 3.798 Meter hoch, eines der Wahrzeichen Österreichs.

Die Tauern bieten viele verschiedene Lebensräume, die dementsprechend vielen Lebewesen eine Existenz ermöglichen: 10.000 Tier- und 3.500 Pflanzenarten. Etwa dem Alpenbreitschötchen. Dieser Endemit ist eine bemerkenswerte botanische Rarität im Ostalpenraum. Das Sonderschutzgebiet Gamsgrube im Glocknergebiet ist einer der wenigen Standorte in Österreich. Das Alpenbreitschötchen braucht, um entstehen zu können, sandige Moränen über Kalk-Glimmerschiefern, wie sie die dortigen „Flugsanddünen“ bieten.

Ein anderes Geschöpf dieser Region ist der seltene gewordene Steinadler, eine bedrohte Tierart. Bereits im 17. Jahrhundert hatte der Mensch begonnen, den „König der Lüfte“ als Fressfeind und als Gefahr für die Nutztiere anzusehen und – auch im Alpenraum – zu bekämpfen. Nunmehr ist der Steinadler streng geschützt. Im Nationalpark Hohen Tauern kann er unbehelligt seine Kreise ziehen. – Die Münze „Am höchsten Gipfel“: eine Miniaturlandschaft, wie von goldenem Spätnachmittagslicht beschienen.

DIE MÜNZBILDER:

Die Wertseite zeigt links eine allein in den Hohen Tauern heimische Blume: das Alpenbreitschötchen. Rechts im Hintergrund sind weitere Ansichten dieser endemischen Blume zu sehen, die flächig angeordnet sind. Deren lateinischer Name, „Braya Alpina“, ist im unteren Münzbereich ins Rund geschrieben. Die andere Seite zeigt den Naturraum Hohe Tauern. Links im Vordergrund eine geschützte Tierart: den selten gewordenen Steinadler. Dahinter sieht man den Großglockner, Österreichs höchsten Berg.



SAMMELSYSTEM DER SERIE „NATURSCHATZ ALPEN“

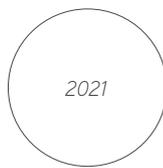
Schon für sich eine kleine Kostbarkeit: In den Deckel des Kästchens ist eine Schieferplatte eingesenkt, umrahmt von behutsam verarbeiteter Eiche, lediglich geölt, sonst naturbelassen und – wie die Münzen selbst – in Österreich produziert.

Preis: € 66,- (inkl. 20 % USt)
ohne Münzen

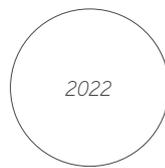
DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK



Am höchsten
Gipfel



Im tiefsten
Wald



Am wilden
Wasser

2020

Gold Au 986, P.P./Proof